

Der Beruf der Schulsekretärin oder des Schulschreibers wandelt sich. Nun organisieren sich Schulverwalterinnen und -verwalter aus dem Aargau, um gemeinsam aufzutreten.

Schulsekretärin wird zur Schulverwaltungsleiterin

Eine grosse Zahl von Schulsekretärinnen der Bezirke Zofingen, Aarau und Kulm hat sich auf Einladung von Yvonne Zihler von der Schuladministration Zofingen bereits zweimal getroffen. Bei jedem Treffen war eine Referentin des kantonalen Departements Bildung, Kultur und Sport BKS anwesend und hat Fragen rund um Vertragswesen, Anstellungsprozedere, Pensenmeldungen und Lohnzahlungen beantwortet. Die Schulsekretärinnen des erweiterten Bezirks Zofingen planen nun, eine Vereinigung zu gründen, um als Ansprechpartner des BKS auftreten zu können, analog der Vereinigung der Aargauischen Schulpflegepräsidentinnen und -präsidenten VASP oder dem Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Aargau VSL AG.

Erweiterte Aufgaben für Sekretariate

Schulsekretärinnen sind Gemeindeangestellte. Der Kanton Aargau hat mit dem Dossier «Geleitete Schule, Einrichten einer Schulleitung» Informationen zum Sekretariat herausgegeben. Darin enthalten sind erstmals Pensenempfehlungen für die

Schulsekretärinnen. Die Schulsekretärinnen des erweiterten Bezirks Zofingen wünschen nun vom BKS, dass auch Lohnempfehlungen abgegeben und angepasste Weiterbildungsmöglichkeiten geboten werden. An den meisten Schulen im Kanton Aargau sind mittlerweile Schulleitungen angestellt worden, was vielerorts zur Verkleinerung der Schulpflegen führte. Die Führung der Schulen gliedert sich in den strategischen, den operativen und den administrativen Teil.

Das Bild der bisherigen Schulsekretärin als «Schulschreiberin» wird abgelöst durch dasjenige der Schulverwaltungsleiterin oder der Schulverwaltungsmitarbeiterin analog der Gemeinde- oder Finanzverwaltung.

Sich weiterbilden für neue Aufgaben

Die Schulverwaltung ist Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum zur Sicherstellung des Schulbetriebs. Sie unterstützt, informiert, begleitet und berät ihre Partner in der Schulgemeinde und in der Öffentlichkeit. In diesem Sinn ist sie Dienstleistungspartner für die Schulpflege, die Schulleitung, die Lehrpersonen, die Schülerinnen

und Schüler, die Eltern, die Behörden und die Bevölkerung.

Im Kanton Zürich ist der Begriff der Schulverwaltungsleiterin bereits institutionalisiert. Die Vereinigung des Personals Zürcherischer Schulverwaltungen hat zusammen mit dem SIB, dem Schweizerischen Institut für Betriebsökonomie in Zürich, einen Diplomlehrgang entwickelt, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigt und legitimiert, die Managementaufgaben des Volksschulbetriebs als Schulverwaltung professionell zu begleiten und zu erfüllen und damit die Handlungsfähigkeit der Schulleitung und der Behörden zu sichern. Der Lehrgang steht auch ausserkantonalen Interessenten offen. Im Kanton Aargau gibt es bisher noch keine entsprechende Weiterbildung.

**Bernadette Wrage, Leiterin
Schulverwaltung Kölliken sowie
Kreisschule Kölliken und Muhlen**

Wer an der nächsten Zusammenkunft der Schulsekretärinnen des erweiterten Bezirks Zofingen teilnehmen möchte, melde sich bei Yvonne Zihler, Telefon 062 745 73 90.